

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa 71, Bank 26 284, Debit. 573, Gebäude 679 300, Fuhrpark 11 885, Masch. 2641, Inv. 4875. — Passiva: Hyp. 266 977, Kredit. 455 600, Überschuss 3052. Sa. RM. 725 629.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. u. Abschr. 3373, Neuer Vortrag 3051. Sa. RM. 6424. — Kredit: Vortrag aus 1929 RM. 6424.

Westdeutsche Zigarettenfabrik Durania Akt.-Ges.

in **Düren** (Rhd.). (**In Konkurs.**)

Über das Vermögen der Firma ist das Konkursverfahren eröffnet worden. **Verwalter:** Rechtsanwalt Pottgiesser zu Köln, Burgmauer 27/29. In einer Gläubigerversammlung vom Juli 1928 erstattete der Konkursverwalter Bericht über den Ausgang des von dem Konkursverwalter beim Ministerium für die besetzten Gebiete betrieb. Entschädig.verfahrens der Rhein- u. Ruhrschäden. In diesem Verfahren war beantragt Ersatz eines Schadens in Höhe von RM. 5 $\frac{1}{2}$ Mill. Durch ministerielle Entscheidung v. 29./5. 1928 ist die Entschädigung endgültig auf RM. 849 019 festgesetzt worden. Auf Grund einer besonderen Bestimmung des Rheinministeriums in Übereinstimmung mit dem Finanzministerium wird diese Sondermasse an alle Gläubiger gleichmässig verteilt. Nach einer Erklärung des Konkursverwalters ist für die Gläubiger mit einer Quote von 15 bis 20% zu rechnen. Die Zuteilung dieser Konkursdividende ist aber nach dem Bericht des Konkursverwalters nur möglich, wenn die neuerdings von einem Gläubiger geltend gemachten Aussonderungsansprüche an diese Masse abgewiesen werden, wozu nach Lage der Sache alle Aussicht besteht. Lt. Mitt. des Verwalters vom Dez. 1928 konnte mit Rücksicht auf Feststellungsprozesse über rund RM. 8 Mill. angemeldeter bisher bestrittener Gläubigerforderungen nur eine Div. von 5% ausgeschüttet werden. Die Ausschüttung weiterer Dividende ist abhängig vom Ausgang dieser Prozesse, die Ende 1929 noch schwebten. Für die Aktionäre wird auf keinen Fall etwas übrig bleiben.

Deutsche Krafffutter-Aktiengesellschaft

in **Düsseldorf, Hafen.**

Gegründet: 9./6. 1928; eingetr. 30./6. 1928. Sitz bis 2./9. 1930 in Duisburg-Meiderich.

Zweck: Fabrikation von Krafffutter aller Art, Inland- u. Auslandhandel in Getreide u. Krafffutter aller Art sowie Beteil. an ähnlichen Unternehmungen.

Kapital: RM. 100 000 in 100 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu je RM. 500. Letztere haben Anspruch auf 6% Vorz.-Div. u. 5fach. St.-Recht bei der Wahl des A.-R. Urspr. RM. 50 000 in 100 St.-Akt. zu RM. 500, übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 2./9. 1930 Erhö. um RM. 50 000 in 100 Vorz.-Akt. zu RM. 500; ausgegeben zu 100%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1930 am 2./9.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.; 1 Vorz.-Akt. in best. Fällen = 5 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Kassa 247, Bankguth. 16 858, Postscheckguth. 72, Debit. 39 669, Waren 18 358, Inv. 9043, Wechsel 22 414, Verlust 4992. — Passiva: A.-K. 50 000, Kredit. 61 656. Sa. RM. 111 656.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Aufwendungen RM. 28 159. — Kredit: Waren-Überschuss 23 167, Verlust 4992. Sa. RM. 28 159.

Dividenden: 1928—1929: 0%.

Vorstand: Hendrik Dirk Kan, Koog aan de Zaan (Holland); Bernard Jan Stolp, Wormerweer (Holland). **Prokuristen:** Karl Hagen, C. H. Siebeling.

Aufsichtsrat: Jac. Keyzer, Hilversum (Holland); Frau A. P. Kan, D. A. de Graaf, Koog Holland); Klaas Stolp, Wormerweer (Holland). **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Fleisch-Vertriebs Aktiengesellschaft, Düsseldorf,

Bergerstrasse 8.

Gegründet: 15./5. 1925; eingetr. 26./5. 1925. Sitz bis 19./8. 1925: Köln.

Zweck: Ein- u. Verkauf von Vieh u. Fleisch (einschl. Gefrierfleisch).

Kapital: RM. 51 000 in 45 St.- u. 6 Vorz.-Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10faches St.-Recht in best. Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa, Postscheck, Bankguthaben, Debit. 29 946, Inventar u. Immobil. 357 253. — Passiva: A.-K. 51 000, Kredit. u. Bankschulden 16 073, Darlehen 209 126, Hyp. 90 000, Zs.-Rückst. 21 000. Sa. RM. 387 199.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Waren 18 483, Unk. 14 100, Abschr. 14 563, Zs. 8654. Sa. RM. 55 800. — Kredit: Verlust RM. 55 800.

Dividenden: 1925—1930: 0%.

Direktion: Mathias Marliant.

Aufsichtsrat: Dr. Müller-Neitzel, Köln; Werner Richter, Düsseldorf.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.